

IKEK Mörlenbach

Bericht vom IKEK-Forum V am 15.02.2018

Leit- und Startprojekte und Umsetzungsstrategie

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Einführung
 - Kurze Rekapitulation: „Was bisher geschah“
 - Ziele und Ablauf Forum V
3. Festlegung von Leit- und Startprojekten für die Handlungsfelder
4. Vorschlag zur Verstetigung und Organisation der Umsetzungsphase
 - Abstimmung der Umsetzungsstrategie und der Verstetigung
 - zukünftige Rollen- und Arbeitsaufteilung
 - Gründung von Handlungsfelder-AGs und Wahl der Handlungsfeldvertreter
 - ggf. Gründung von Arbeitsgruppen zu den Projekten
5. Ausblick und nächste Schritte

Festlegung von Leit- und Startprojekten für die Handlungsfelder

Ergebnisse aus IKEK-Forum III

Handlungsfeld „Mobilität“

Nahmobilität verbessern in den Ortsteilen

- (E-)Bürgerbus, Abgestimmt auf Bahn
- grundlegende Analyse über studentische Abschlussarbeit (Teilprojekt)
- Erhebung als Teilprojekt
- 2-4 Ehrenamtliche als Kernteam
- Konzepterstellung als Teilprojekt
- Mitfahrgelegenheit, Mitfahrbank, Mitfahrbörse → bessere Integration in bestehendes System
- Optimierung P+R (Teilprojekt), Fahrradstellplätze / E-Bikes

Ortsverbindungswege herstellen/ausbauen

- Fuß- und Radweg Weiher - Kreidach
- Fuß- und Radweg Bonsweiher – Juhöhe
- Fußweg zu alten Hügelgräbern (Juhöhe)
→ auch Thema „Tourismus“
- Optimierung Straßenbeleuchtung/Konzept (Teilprojekt)
- Wanderwege (Beschilderung)
→ auch Thema „Tourismus“
- Radweg Ober-Mumbach
→ auch Thema „Tourismus“

Leitprojekte

- ÖPNV optimieren
- Rad- und Fußwegenetz ausbauen
- Barrierefreiheit schaffen
- Verkehrssicherheit verbessern

Weiterentwicklung der Ergebnisse in IKEK-Forum V

Handlungsfeld „Mobilität“

Handlungsfeld 1: Mobilität	
Leitprojekt	ÖPNV optimieren
Startprojekt	Schaffung von Mitfahrgelegenheiten (Mitfahrerbank)
Startprojekt	Bedarfsermittlung Bürgerbus
Leitprojekt	Fuß- und Radverkehr stärken
Startprojekt	Ortsverbindungswege herstellen/ausbauen (Bsp. Weiher – Kreidach; Bonsweiher – Juhöhe)
Startprojekt	Weitere Umsetzung und Fortschreibung des Radwegekonzeptes (Ober-Liebersbach – Mö-Mitte)
Leitprojekt	Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit
Startprojekt	Konzept zur Optimierung der Straßenbeleuchtung
Startprojekt	Weiterführung des Konzeptes „Barrierefreies Mörlenbach“

Ergebnisse aus IKEK-Forum III

Handlungsfeld „Städtebauliche Entwicklung“

Leitprojekte

- Leerstände erfassen, vermitteln und nutzen
- öffentliche Räume (Plätze, Brunnen) und Gebäude (DGH, Treffpunkte) aufwerten (bzw. schaffen)

Dorfplätze und Brunnen, Treffpunkte

- Platzgestaltung → freundlich (Bepflanzung, Licht), Nutzung, Betätigung (Konsum, Geldautomat, Bücherregal), Sitzmöglichkeiten, Lärmschutzmaßnahmen, Überdachung, Schirm, Bänke / Tische
- Pflege ggf. ehrenamtlich
- Gesamtkommunaler Ansatz „Die Brunnen von Mörtenbach“

Leerstände und Baulücken

- Kommunales Vorkaufsrecht für die Gemeinde
 - Erweiterung auf Weiher geplant; derzeit nur in Mitte
 - Erweiterung auf alle Ortsteile sinnvoll
 - Sensibilisierung wichtig! Erst Info und Aufklärung der Bürger wichtig
- Leerstandsmanagement reicht nicht; viele Vorschritte nötig → Zugehen auf Eigentümer
- Schlüsselakteur Gemeinde
- Leerstände mit zentraler Bedeutung (→ Pfarrhaus in Weiher)
- Jung kauft Alt (→ nicht auf „Jung“ reduziert)

Dorfgemeinschafts- & Sporthäuser

- Entwicklung der Sportanlage in Weiher und Zugänglichkeit (von untersch. Ortsteilen genutzt → Thema Jugend)
- Grillhütte als Beispiel für Ober-Liebersbach

Weiterentwicklung der Ergebnisse in IKEK-Forum V

Handlungsfeld „Städtebauliche Entwicklung“

Handlungsfeld 2: Städtebauliche Entwicklung

Leitprojekt	Aufwertung und Instandsetzung der Dorfplätze, Treffpunkte und Brunnen
Startprojekt	Gesamtkommunales Programm „Die Brunnen von Mörlenbach“
Startprojekt	Neugestaltung der Dorfplätze in Zusammenarbeit mit den IKEK-Teams (vgl. Ober-Liebersbach und Ober-Mumbach)
Leitprojekt	Nutzung von Leerständen und Baulücken in den Ortskernen
Startprojekt	Etablierung Leerstandsmanagement (bereits im Aufbau)
Leitprojekt	Dorfgemeinschafts- und Sporthäuser aufwerten
Startprojekt	Bedarfsanalyse (teilweise bereits durch IKEK-Teams durchgeführt)

Ergebnisse aus IKEK-Forum III

Handlungsfeld „Versorgung“

Leitprojekte

- Nahversorgung sichern
- Ehrenamt stärken
- Räumlichkeiten aktivieren für (neue) Nutzungen

Grundversorgung in den Ortsteilen sichern

- mobil / stationär / Lieferservice → Supermarkt ansprechen
- max. 10.000 € für ein Konzept
- gute Beispiele: z.B. „Tante Emmas Enkel“
- Beachtung vorhandener Angebote
- Laden als Treffpunkt (z.B. Markttreff in Schleswig-Holstein)

Ehrenamt stärken

- Fördermöglichkeit durch Land nutzen (z.B. LAGFA Hessen. e.V.)
- Ehrenamtsspass gibt es auf Kreisebene
- direkte Umsetzung & Ansprechpartner

Räumlichkeiten für Vereine, (digitale) Archive

- mit Dorfgemeinschafts- & Bürgerhäusern & Leerständen verknüpfen
- was genau wird benötigt?
- was ist die Aufgabe der Kommune?
- Vereine untereinander austauschen + weitere Akteure
- Gebäudeerwerb über kommunale Trägerschaft möglich

Weiterentwicklung der Ergebnisse in IKEK-Forum V

Handlungsfeld „Versorgung“

Handlungsfeld 3: Versorgung	
Leitprojekt	Ehrenamt stärken
Startprojekt	Einrichtung einer zentralen Stelle für Bürgerengagement: „Ehrenamtsagentur“
Leitprojekt	Nahversorgung sichern
Startprojekt	Bedarfsermittlung und Klärung aktuelles Angebot (alle OT) Lieferservice - Lieferant einladen zu IKEK Sitzung - Ggf. mit Gewerbeverein gemeinsam abstimmen
Leitprojekt	Räume für neue Nutzungen aktivieren
Startprojekt	Bedarfs- und Bestandsermittlung

Ergebnisse aus IKEK-Forum III

Handlungsfeld „Freizeit & Tourismus“

Leitprojekte

- Naherholungsangebot (Wander- und Spazierwege) verbessern
- neue Modelle zur Wiederherstellung des gastronomischen Angebots
- neue Freizeitmöglichkeiten schaffen

Uferbegleitende Fußwege, Renaturierung Bachläufe, Kneippbecken

- Birkenau / Rimbach erste Bestrebungen
- sehr großes Projekt
- Prüfung Förderprogramme
- Kommune sollte Projektträger sein

Bike-Park

- Zusammen mit Geo-Park
- Es gibt bereits eine Jugendgruppe, die Strecken ausbaut
- LEADER-Förderung geeignet
- Crowd-Funding

Ehrenamtsgaststätte

- Gründung Verein erforderlich
- Gute Beispiele finden

Weiterentwicklung der Ergebnisse in IKEK-Forum V

Handlungsfeld „Freizeit & Tourismus“

Handlungsfeld 4: Freizeit und Tourismus	
Leitprojekt	Wege zur Verbesserung der Naherholung
Startprojekt	Beschilderung bestehender Wander- und Spazierwege, Lückenschlüsse bei Wegenetz (bes. Fußwege/Wanderwege)
Startprojekt	Anlage und Einrichtung von uferbegleitenden Fußwegen und Zugänglichkeit (punktuell von Bächen) inkl. Errichtung von Kneippbecken - Klärung wo genau Wünsche bestehen (Karte erstellen)
Startprojekt	Renaturierung von Bachläufen
Leitprojekt	Neue Freizeitmöglichkeiten schaffen
Startprojekt	Errichtung Bike-Park in Kooperation mit Jugendgruppe
Leitprojekt	Belebung des gastronomischen Angebots
Startprojekt	Ehrenamtsgaststätte - Alte FW OLI

Vorschlag zur Verstetigung und Organisation der Umsetzungsphase

Vorschlag zur Verstetigung und Organisation der Umsetzungsphase



Kontakt

NH ProjektStadt

eine Marke der Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt

Fachbereich Integrierte Stadtentwicklung

Alte Mainzer Gasse 37

60596 Frankfurt am Main

Gregor Steiger

stellv. Projektleiter

Fachbereich Integrierte Stadtentwicklung

Tel 069 / 6069-1115

Mobil 0151 / 51649250

Mail gregor.steiger@nh-projektstadt.de